

Modulbeschreibung

| | | | | |
|--|---|-------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|
| Modulname | Unternehmensfinanzierung und Investitionsrechnung | | | |
| Modulcode | UFIN | | | |
| ECTS-Punkte | 4 | | | |
| Gesamtarbeitsaufwand / Workload in Stunden | Kontaktstudium | 33.5 Stunden | | |
| | Begleitetes Selbststudium | 39 Stunden | | |
| | Unbegleitetes Selbststudium | 47.5 Stunden | | |
| | Total | 120 Stunden | | |
| Semester | Vollzeit: 4. Semester | Berufsbegleitend: 5. Semester | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch; teilweise englischsprachige Unterlagen | | | |
| Modulniveau (Erklärung siehe Formularende) | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> I | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> S |
| Modultyp (Erklärung siehe Formularende) | <input checked="" type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> M | |
| Modulverantwortung | Prof. Andreas Löhner | | | |
| Dozierendenteam | Prof. Dr. Marcus Hauser, Prof. Andreas Löhner | | | |
| Lehr-/Lernmethoden | Referat, Lehrgespräch, Einzel-, Partner und Gruppenarbeit, Diskussion von Praxisbeispielen, angeleitetes Selbststudium mit Fallaufgaben, Selbststudium | | | |
| Leitidee | Betriebsökonominen und Betriebsökonominnen sind fähig, die verschiedenen Finanzierungsarten zu differenzieren und deren jeweiligen Vor- und Nachteile zu erläutern. Im Rahmen einer Liquiditätsplanung können sie den Kapitalbedarf eines Unternehmens ermitteln. Zudem sind sie in der Lage, die verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung und Investitionsrechnung zu verstehen und anzuwenden. Schliesslich werden die Studierenden befähigt, die Renditen und Risiken von Finanzanlagen vor dem Hintergrund der modernen Portfoliotheorie zu berechnen. Zum Handwerkszeug der Finance zählt schliesslich auch das Grundverständnis der Funktionsweise und der Einsatzmöglichkeiten von Finanzoptionen. | | | |

| | |
|--|---|
| Angestrebte Lernergebnisse (Abschlusskompetenzen) | <p>Fachkompetenzen: Die Teilnehmenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzierungsarten und -instrumente unterscheiden und gezielt einsetzen; ▪ Liquiditätsplanung erstellen und im Zuge von Unternehmensbewertungen oder Investitionsentscheidungen anwenden; ▪ Renditen und Risiken von Finanzanlagen berechnen und die Möglichkeiten und Grenzen der Diversifikation aufzeigen; ▪ Funktionsweise und Einsatzgebiete von Finanzoptionen erläutern. <p>Methodenkompetenzen: Die Teilnehmenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ konkrete Finanzierungstatbestände bearbeiten; ▪ relevante Methoden der Unternehmensbewertung einsetzen und die Vor- und Nachteile der jeweiligen Methoden reflektieren und begründen; ▪ verschiedene Methoden der Investitionsrechnung anwenden und darauf aufbauend Investitionsentscheidungen fällen. <p>Selbstkompetenzen: Die Teilnehmenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Konflikte bei Finanzierungen und Bewertungen von Unternehmen und Investitionen aufzeigen und ganzheitliche Lösungsansätze erarbeiten <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Auswirkungen von finanzwirtschaftlichen Massnahmen auf die anderen Bereiche der Unternehmenstätigkeit reflektieren und in den jeweiligen Entscheidungen mit einbeziehen. ▪ Fähigkeit zur Selbst- und Gruppenreflexion sowie zur Weiterentwicklung zeigen. |
| Modul-/Lerninhalte | <p>Themen-/Lernblock I: Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die verschiedenen Finanzierungsarten ▪ Vor- und Nachteile der diversen Finanzierungsinstrumente ▪ Finanzielle Kennzahlen und Leverage Effekt <p>Themen-/Lernblock II: Unternehmensbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandteile der Liquiditätsplanung (inkl. Working Capital Management) ▪ Methoden der Unternehmensbewertung ▪ Methoden der Investitionsrechnung <p>Themen-/Lernblock III: Finanzanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko-Rendite-Berechnungen ▪ Moderne Portfoliotheorie (inkl. Diversifikation) ▪ Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten von Finanzoptionen |
| Vorkenntnisse (Eingangskompetenzen) | Gemäss Musterstudienplan |

| | |
|---|--|
| Lehrmittel/-materialien | Pflichtliteratur: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsfolien (Lernportal oder Student Books) ▪ Hauser, M. und Turnes, E. (2017): Unternehmensbewertung und Aktienanalyse, Verlag SKV (inkl. Lösungen) ▪ Readers (Lernportal) |
| Leistungsnachweise: Prüfungsart und -dauer | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung; Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> schriftliche Prüfung; Dauer: 120 Minuten <input type="checkbox"/> Präsentationen, Dauer: <input type="checkbox"/> Korreferate <input type="checkbox"/> Projekte <input type="checkbox"/> Lernberichte <input type="checkbox"/> schriftliche Arbeiten <input type="checkbox"/> andere, nämlich: |
| Leistungsnachweise: Weitere Angaben (z.B. Gewichtung der Prüfungsteile bei mehreren Leistungsnachweisen, erlaubte Hilfsmittel, Anforderungen | Die schriftliche Modulschlussprüfung à 120 Minuten entscheidet über die Zuteilung der 4 ECTS Punkte. |
| Besonderes | |

Legende Modulniveau

- B** – Basic level course: Modul bzw. Kurs zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
- I** – Intermediate level course: Modul bzw. Kurs zur Vertiefung der Basiskenntnisse
- A** – Advanced level course: Modul bzw. Kurs zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
- S** – Specialised level course: Modul bzw. Kurs zum Aufbau von Kenntnisse und Erfahrungen in einem Spezialgebiet

Legende Modultyp

- C** – Core course: Modul bzw. Kurs des Kerngebiets eines Studienprogramms (Pflichtmodul bzw. Pflichtkurs)
- R** – Related course: Unterstützungsmodul bzw. -kurs zum Kerngebiet (z.B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) (Wahlpflichtmodul bzw. -kurs)
- M** – Minor course: Wahlmodul bzw. -kurs